

19. Januar 2018

Eisstock WM 2018 in Amstetten und Winklarn

Bohuslav: Für diesen Sport braucht es Kraft, Präzision und Fingerspitzengefühl

Im Mostviertel geht vom 20. Februar bis 3. März die Eisstock Weltmeisterschaft in der Stadtgemeinde Amstetten und in der Gemeinde Winklarn über die Bühne. Die Entwicklung dieser Sportart und die sportlichen Highlights bei der Eisstock WM standen im Zentrum einer Pressekonferenz, die am heutigen Freitag in Wien stattfand. Dabei informierten u. a. Landesrätin Petra Bohuslav, Amstettens Bürgermeisterin Ursula Puchebner und Alfred Weichinger, Präsident des NÖ Eisstockverbandes.

Niederösterreich habe es mit der Eisstock WM 2018 in Amstetten und Winklarn, mit dem Snowboard-Weltcup in Lackenhof und mit dem Skiweltcup am Semmering geschafft, seine Position als Bundesland des Wintersports auszubauen, sagte die Landesrätin. Von dieser bedeutenden internationalen Sportveranstaltung werde der Eissport profitieren, weil diese Sportart dadurch in das Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit gestellt werde, unterstrich sie. Dabei werde der Bevölkerung gezeigt, welche Leistungen hinter diesem Sport stecken. „Denn für diesen braucht es Kraft, Präzision und viel Fingerspitzengefühl“, so Bohuslav. Neben den sportlichen Höhepunkten sei aber dieser Event auch ein touristischer Impuls für die ganze Region. „Insgesamt werden etwa 1.100 Sportler, Funktionäre und Betreuer für rund 15.000 Nächtigungen in der Region und für eine Wertschöpfung von etwa 1,5 Millionen Euro sorgen“, fuhr sie fort. „Insgesamt kommen 26 Nationen aus allen fünf Kontinenten zur Eisstock WM nach Niederösterreich“, sagte die Sport-Landesrätin.

Alfred Weichinger, Präsident vom NÖ Eisstockverband, betonte: Durch die vielen Vereinsgründungen habe sich der Eisstocksport vom Hobbysport zum internationalen Leistungssport weiter entwickelt. Mit Jahresende 2015 habe die Österreichische Bundes-Sportorganisation österreichweit 1.657 registrierte Vereine mit 107.097 Mitgliedern gezählt, was den Eis- und Stocksport nach Fußball, Tennis und Skilauf zur viertstärksten Sportart mache. Amstettens Bürgermeisterin Ursula Puchebner meinte: Prognostizierte 40.000 Menschen würden aufgrund dieser bedeutenden internationalen Sportveranstaltung ins Mostviertel kommen. Es sei eine große Auszeichnung für Amstetten und Winklarn, als Veranstaltungsorte ausgewählt worden zu sein.

Vom 20. Februar bis 3. März schaut die ganze Welt auf das Mostviertel, wenn die Eisstock-Weltmeisterschaft im Mannschaftsspiel und dem Ziel- und Weitenwettbewerb über die Bühne geht. Während sich in der ersten Woche die Jugend (U16/U19) bei der EM und die Junioren (U23) bei der WM matchen, geht es in der zweiten Woche für die Damen und

NLK Presseinformation

Herren um die Titel im Einzelbewerb, Mannschaftsspiel und Weitenwettbewerb. Die Spielstätten sind die Eishalle in Amstetten und die Gernot Lechner Stocksporthalle in Winklarn.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at.



Im Bild von links nach rechts: Alfred Weichinger Junior, Vizepräsident NÖ-West Amstetten, Sportlandesrätin Petra Bohuslav, Amstettens Bürgermeisterin Ursula Puchebner, Winklarns Vize-Bürgermeisterin Sabine Dorner und Alfred Weichinger, Präsident des NÖ Eisstockverbandes

© NLK Reinberger